

Jahresrückblick 2019

Winterwanderung auf dem Raichberg am 20. Januar 2019

Eine märchenhafte Winterwanderung machte die Wandergruppe des Albvereins am Sonntag auf dem Raichberg. Der Start war am Zollersteighof. Am Trauffelsen hatte man einen tollen Blick auf die verschneite Hohenzollernburg. Weiter ging der Weg vorbei am Raichbergturm, durch eine herrliche Winterlandschaft und wieder zurück zum Ausgangspunkt zur Schlusseinkehr.



Funkenfeuer am 12. März 2019

Am Sonntag, 10.03.2019 hat der Ausschuss des Albvereins Wellendingen versucht, bei Sturm und Regen auf dem Altberg den Pavillion zur Bewirtung der Gäste aufzubauen. Trotz mehrfacher Sicherung war es jedoch nicht möglich den Pavillion standfest zu machen. Immer wieder haben Orkanböen die Sicherungen aus den Halterungen gerissen. Aus Gründen der Sicherheit hat der Ausschuss dann beschlossen, die Veranstaltung auf den kommenden Sonntag zu verschieben.

Gegen 19.00 Uhr jedoch wurde bemerkt, dass Unbekannte den Holzstoß angezündet hatten. Daher muss die für den kommenden Sonntag geplante Veranstaltung nun abgesagt werden.



Gemeinsam Birnbaum gepflanzt und gefeiert am 6. April 2019

Bei idealem frühlingshaftem Wetter hatten die beiden ersten Vertrauensmänner der Albvereinsortsgruppen aus Wellendingen und Wilflingen einen Baum gepflanzt. Zum 40. Hüttenjubiläum des Albvereins Wilflingen hatte der Albverein Wellendingen einen Birnbaum gestiftet. Gemeinsam wurde der Birnbaum gesetzt. Anschließend wanderte die Gruppe zur Albvereinshütte. Dort verbrachten die Besucher einige gemütliche Stunden vor der Albvereinshütte. Foto: Hirt



Generalversammlung am 12. April 2019

Bericht im Schwarzwälder Boten am 16.04.2019 von Thomas Riedlinger

"**Es läuft ganz ordentlich**", sagte Waldemar Rapp als Vorsitzender der Ortsgruppe Wellendingen des Schwäbischen Albvereins in der Mitgliederversammlung. Trotzdem oder gerade deswegen hat er noch weitere Visionen und Planungen für die nächsten Jahre.

Mit derzeit 80 Mitgliedern sei der Trend leicht rückläufig, sagte Rapp vor der Versammlung. Während das Wandern groß geschrieben werde, "tun wir uns mit den Bereichen Brauchtum und Natur eher schwer".

Ebbe erst in 88 Jahren

Konstant gute Teilnehmerzahlen wurden bei den Wanderungen auf dem Interstuhl-Weg mit 16 Personen, der vogelkundlichen Wanderung mit neun Teilnehmern, dem Besuch der Albbüffel-Herde mit 15 Teilnehmern und bei der Besteigung des Uhrenkopfes bei Haslach mit 20 Personen gezählt. Doch hatten aufgrund schlechten Wetters mehrere Unternehmungen ausfallen müssen.

Eines der Höhepunkte war der Vereinsausflug nach Tübingen mit einer Stocherkahnfahrt und historischer Stadtführung.

Laut Schriftführer Simon Schmeh waren im Oktober gruselige Rübengeister geschnitten worden, hier waren 18 Teilnehmer dabei, an einer Nachtwanderung nahmen 13 Personen teil.

Lukretia Schneider musste einen leichten Rückgang im Kassenbestand bekannt geben, hauptsächlich weil mit gemeinsamen Fahrten per Bus zu den Wanderungen der Verein jeweils rund die Hälfte der Buskosten draufgelegt hatte.

Kassenprüfer Edmund Griesser sieht dies entspannt, laut seinen Worten wird bei gleichbleibend weiteren Rückgängen der Kassenbestand erst in rund 88 Jahren erschöpft sein.

Für die Bereiche Wege und Naturschutz sei die Ortsgruppe bisher bei den örtlichen Rundwanderwegen über den Willen, ein Konzept zu erarbeiten, noch nicht hinausgekommen, so Waldemar Rapp. Zum Thema Naturschutz regte er an, weiter auf Blumenwiesen und Blühstreifen zu setzen.

Sogenannte "Eh-da-Flächen" an Wegrändern, Böschungen oder Gräben sollten möglichst nicht bearbeitet, sondern naturbelassen werden. Sie sollten seiner Meinung nach von den Gemeindemitarbeitern nicht gepflegt werden oder wenn, dann wenigstens erst nach der Heuernte.

Man wolle, so Rapp, mehr mit benachbarten Ortsgruppen sprechen. Mögliche Familienaktionen könnten angeboten werden, eventuell in Kooperation mit der Ortsgruppe in Gosheim. Es gibt Überlegungen über ein Gesundheitswandern oder auch einen Stammtisch.

Nach den Wahlen

Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Waldemar Rapp als Vorsitzender, Jutta Ströhle als Geschäftsführerin und Simon Schmeh als Schriftführer für jeweils weitere zwei Jahre in

ihren Ämtern bestätigt. Kassiererin Lukretia Schneider stellte sich nur noch für ein Jahr zur Verfügung. Nachdem Sabine Koch als Beisitzerin ausschied, bilden Christiane und Andreas Wiedemann sowie Franz Schnee den Ausschuss.

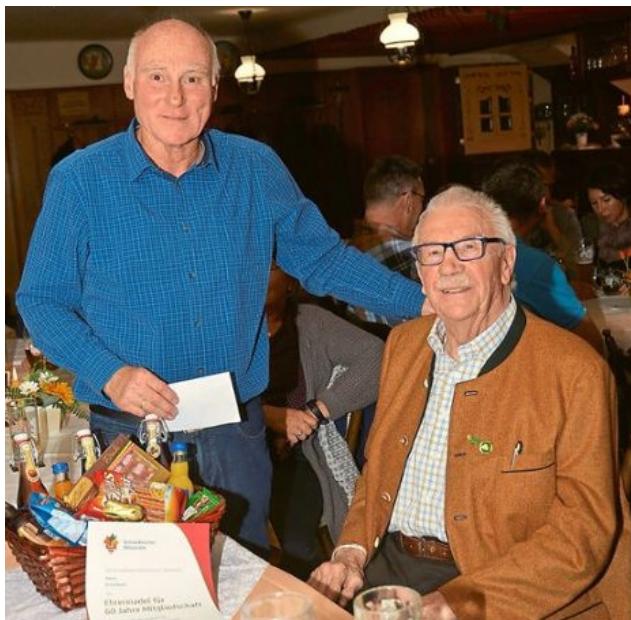
Jutta Ströhle erhielt für ihre zehnjährige Tätigkeit als Geschäftsführerin eine Ehrenurkunde.

Blick auf Kochs Aktivitäten

Eine besondere Ehrung nahm Waldemar Rapp vor. Für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit zeichnete er Bürgermeister a.D. Erich Koch mit einer Ehrennadel aus. Koch war bis 1983 stellvertretender Vertrauensmann, 1981 bis 1983 kommissarischer Vertrauensmann und von 1985 bis 1990 Vorsitzender der Ortsgruppe gewesen. Bereits 2008 war ihm das Ehrentschild des Albvereins verliehen worden, und er wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

In seine Führungszeit lagen laut Rapp das 75. Vereinsjubiläum, die Neugestaltung des Albvereinsbrunnens und unzählige mehrtägige Ausflüge nach Österreich und in die Schweiz.

Rosa Kramer, die bereits **70 Jahre Mitglied** ist, war an diesem Abend nicht anwesend. Sie erhält ihre Ehrung durch Waldemar Rapp persönlich.



Waldemar Rapp (links) ehrt Erich Koch. Foto: Riedlinger

Fitnesswanderung am sonntag 21. Juli 2019

Am Sonntag, 21.07.2019 startete um 9.00 Uhr beim Parkplatz der Firma GUK das Fitnesswandern. Die 11 Teilnehmer waren gut ausgestattet mit Funktionskleidung und Stöcken. Annette Schmeh brachte bei fünf Stationen die Gruppe zum Schwitzen. Alle Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Mal. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Annette für den guten Start in den Sonntag.



Unteres Glasbachtal am Sonntag, 25. August 2019

Mit Wanderführer Waldemar ging es am Sonntag durchs Glasbachtal. Schöne und romantische Ecken rund um Königsfeld bescherte die Tour den Wanderern.



Bergtour am 31. August 2019

Am schönsten Platz von Österreich durften 13 Wanderer des Albvereins Wellendingen am Samstag, 31.08.2019 die Natur genießen.

7 Personen wanderten mit Waldemar die Paradiestour um den Körbersee mit Widdersteinblick. Die restlichen sechs Teilnehmer wagten sich an den sehr steilen Anstieg zur Höferspitze. Nach einer ausgedehnten Rast auf den Almen und der Widdersteinhütte trafen sich die beiden Gruppen wieder beim Parkplatz zur gemeinsamen Heimfahrt. Insgesamt war es für alle eine sehr gelungene Ausfahrt in die Berge.



Wanderung auf dem Dreifürstensteig am 22. September 2019

Mit 14 Personen fuhr der Albverein Wellendingen am Sonntag, 22.09.2019 auf die Olgahöhe nach Mössingen und wanderte dort den ca. 13,5 Kilometer langen Dreifürstensteig.

Nach einem langen Anstieg war der Dreifürstenstein erreicht, welcher tolle Aussichten auf das Umland bot. Sogar den Thyssen-Testturm konnte man sehen. Nach einer ausgiebigen Rast ging es weiter zum Hangrutsch und dann bergab in die schöne hügelige Heidelandschaft der schwäbischen Alb. Durch Streuobstwiesen gelangte die

Wandergruppe wieder an den Ausgangspunkt zurück. Zum Ende der Tour gab es durch Edmund eine Verkostung des selbstgemachten Johannisbeerlikörs. Die Schlusseinkehr fand im Gasthaus Plettenberg in Schömberg statt. Vielen Dank an Jutta und Lothar für die schöne Wanderung.



Wirtshaussingen am 12. Oktober 2019

Bericht im SchwaBo am 13.10.19 von Thomas Riedlinger

Ein Wirtshaus-Singen wird von der Ortsgruppe Wellendingen des Schwäbischen Albvereins am Freitagabend zum ersten Mal im Wellender Gasthaus Schlössle veranstaltet. Dabei sorgen die Heuberger Spitzbuben mit Volks- und Wanderliedern für Stimmung. Foto: Riedlinger Foto: Schwarzwälder Bote

Wellendingen (rd). Immer wieder versucht die Ortsgruppe Wellendingen des Schwäbischen Albvereines mit ihrem Vorsitzenden Waldemar Rapp, neue Wege zu gehen: Am Freitagabend war zum ersten Mal ein Wirtshaussingen im Gasthaus Schlössle angesagt.

Damit wolle man eine alte Tradition erhalten beziehungsweise wieder aufleben lassen, so Waldemar Rapp. Früher seien die Männer in die gemütliche Dorfkneipe gegangen, hätten dort Karten gespielt und gesungen. Es habe zu dieser Zeit kein Internet und kein Smartphone gegeben. Man habe miteinander noch schwätzen können. Heute nun gebe es bei der Ortsgruppe des Albvereines einen deutlichen Frauenüberschuss.

Dies tue der Stimmung keinen Abbruch, denn auch die Frauen seien dem Singen nicht abgeneigt. "Also mache Werbung, dass beim nächsten Mal die Bude auseinanderbricht und das Personal verdreifacht werden muss", forderte er in seiner markanten Art seine Vereinsmitglieder auf. Und für die Stimmung sorgten sehr routiniert die beiden "Heuberger Spitzbuben" Arnold Walter aus Oberdigisheim am Akkordeon und Peter Weinmann aus Weilen unter den Rinnen an der Gitarre.

Sie hatten ein Liederbüchlein mit traditionellen Volks- und Wanderliedern mitgebracht und auf den Tischen ausgeteilt. Aus einem Fundus von insgesamt 86 Liedern konnte sich das Publikum seine Favoriten auswählen, die dann zusammen gespielt und gesungen wurden. Sofort nach den ersten Takten hatten die beiden Musiker ihre Zuhörer und Mitsänger für sich gewonnen und sorgten in der heimeligen Atmosphäre des Schlosses für einen gemütlichen Abend.



Wanderung im Hagenbachthal am 13. Oktober 2019

Bei herrlichem Spätsommerwetter fuhren 16 wanderbegeisterte nach Trossingen zum Naturfreundehaus.

Auf naturnahen Pfaden und immer dem Logo Hagenbachidylle folgend kam die Gruppe durch das wilde Hagenbachthal an Grillstellen und romantisch angelegten Brunnen vorbei. Rast wurde bei der Albvereinshütte Aixheim gemacht. Durch abwechslungsreiches Gelände ging es zurück, vorbei am Spatenbaum und dem Naturdenkmal "Große Tanne", zum Ausgangspunkt. Vielen Dank an unseren Wanderführer Franz für die schöne Wanderung.



Kinder schnitzen Rübengeister am 14. Oktober 2019

Am Samstag, den 12.10.17 trafen sich 14 Kinder zum jährlichen Rübengeister schnitzen vom Albverein Wellendingen bei Simon Schmeh.

Mit vollem Elan waren groß und klein beim Aushöhlen und Schnitzen der Rüben dabei.

Die Ergebnisse waren richtige Kunstwerke und die Kinder hatten viel Freude.



Adventsnachmittag am 14. Dezember 2019



... das Team